

Rollstuhlclub Züri Oberland Highland Bulls basketball@rczo.ch www.rczo.ch http://fb.me/www.rczo.ch





Die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (www.spv.ch) als Dachverband der Querschnittgelähmten organisiert und unterstützt Rollstuhlsportanlässe in der ganzen Schweiz. Dies auch dank der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.



Werden Sie Mitglied!

250 000 Franken Unterstützungsbeitrag erhalten Sie als Mitglied der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, wenn Sie durch Unfall querschnittgelähmt werden und dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Dies unabhängig von Versicherungsleistungen, Unfall- oder Behandlungsort.

Guido A. Zäch Strasse 6, CH-6207 Nottwil Tel. 041 939 62 62, PC 40-8540-6, oder besuchen Sie uns im Internet: www.paraplegie.ch



Grussbotschaft

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



Liebe Sportlerinnen und Sportler Liebe Besucherinnen und Besucher

Am 23. September 2023 bietet das internationale Basketballturnier spannende Begegnungen. Die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung als Patronatsgeberin freut sich, wenn auch Sie diesen Anlass in Seuzach besuchen und die 6 anwesenden Teams zu Bestleistungen anfeuern.

Die Aufgabe von Rollstuhlsport Schweiz ist es, den Breitensport, den Sport in den Rollstuhlclubs und den Wettkampfsport zu fördern. Anlässe wie dieser helfen uns, die Bekanntheit dieser Sportart zu erhöhen und möglichst viele Querschnittgelähmte zu motivieren, mit Spass und Fairness Sport zu treiben.

Wir bedanken uns beim OK herzlich, dass es diesen Event mit viel Engagement vorbereitet hat. Danken möchten wir aber auch allen Sponsoren, Gönnern sowie den Volunteers für die Unterstützung, ohne die dieser Anlass nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer*innen, viele spannende Spiele sowie gute Unterhaltung. Den Sportler*innen, Schiedsrichtern und Tischoffiziellen wünschen wir viel Erfolg!

Annick Meystre
Vizepräsidentin Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Patronat



Wir bieten Höchstleistungen. Für Ihre Höchstleistungen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

044 933 23 90, rehatech@iwaz.ch



Grussbotschaft des Präsidiums

des Rollstuhlclubs Züri Oberland

Liebe Freundinnen und Freunde Liebe Besucherinnen und Besucher



Ethikstatut

Die SPV anerkennt seit diesem Jahr das Ethikstatut von Swiss Olympic. Sie verpflichtet sich damit, sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport einzusetzen. Die Prinzipien der Ehtik-Charta des Schweizer Sports sind für die SPV selbst als auch für die Rollstuhlclubs verbindlich!

Gleichbehandlung; transparentes Handeln und Kommunizieren; Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sport; Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung; Förderung statt Überforderung; respektvoller Umgang mit Mensch und Natur; Nulltoleranz bei Gewalt jeglicher Art als auch bei Doping und Konsum anderer schädlicher Substanzen sowie bei Korruption, das sind die Prinzipien der Charta.

Das gesellschaftliche Zusammenleben verändert sich zunehmend zu einem individuellen Nebeneinander. Damit steigt das Bedürfnis nach klaren Spielregeln. Die Magglinger Kunstturnerinnen, welche vor ein paar Jahren wegen Ihren stahlharten Trainerinnen unvorstellbare Pein durchleben mussten, wären sicher froh gewesen, hätte das Statut schon damals gegolten. Mit dem Statut haben wir nun eine eindeutige Erklärung für Respekt und Zusammenhalt als auch eine klare Absage an Ausgrenzung, Gewalt und Bestechlichkeit in der Hand.

Übrigens: Haben Sie die Inklusionsinitiative schon unterschieben? Sie finden alle Angaben unter: www.spv.ch.

Ich danke dem OK ganz herzlich dafür, Jahr für Jahr das Turnier auf die Beine zu stellen. Allen am Anlass Anwesenden wünsche ich ein unvergessliches, olympisch internationales Rollstuhlbasketballturnier 2023.

Im Namen des RCZO-Vorstandes Olga Manfredi, Präsidentin RCZO



Gönner und Sponsoren

Hinter einem (internationalen) Turnier steckt viel Arbeit und Herzblut. Ohne Gönner und Sponsoren wäre es praktisch unmöglich, einen solchen Anlass durchzuführen. Wir, die Highland Bulls, bedanken uns deshalb herzlich bei allen die uns bei der Turnierdurchführung unterstützen:

Gönner und Sponsoren

- » BELIMO Automation AG, Hinwil
- » Fäh & Stalder GmbH, Muttenz
- » physio & medifit, Bäretswil
- » Zeughausbar, Tipitime, Uster

Bandenwerbung

- » Liberty Medical Switzerland AG (Hollister), Dietikon
- » Suva, Wetzikon
- » Trütsch-Fahrzeug-Umbauten AG, Kloten

Titelbild wurde von Gianmarco Di Leonardo aufgenommen.



Teams, Spielplan und Spielregeln

Teams

Gruppe 1 Züri Highland Bulls (CH)	Breisgau Baskets (DE)	SHG Dachau&Friends (DE)
Gruppe 2 RC ENJO Vorarlberg (AT)	Valais-Berne Magic (CH)	TVK Green Sharks Essen (DE)

Vorrundenspiele

09:30 - 10:10	Züri Highland Bulls		Breisgau Baskets
10:25 - 11:05	RC ENJO Vorarlberg		Valais-Berne Magic
11:20 - 12:00	Breisgau Baskets	:	SHG Dachau & Friends
12:15 - 12:55	TVK Green Sharks Essen	:	RC ENJO Vorarlberg
13:10 - 13:50 SHG Dachau & Friends		:	Züri Highland Bulls
14:05 - 14:45	Valais-Berne Magic	:	TVK Green Sharks Essen

Finalspiele

15:00 - 15:40	3. Gruppe 1	:	3. Gruppe 2
15:55 - 16:35	2. Gruppe 1	:	2. Gruppe 2
16:50 - 17:30	1. Gruppe 1	:	1. Gruppe 2

Anschliessend Nachtessen mit Preisverleihung

Spielregeln

Spielzeit 2 x 15 Minuten durchlaufend, letzte 2 Minuten gestoppt,

Halbzeit 5 Minuten, 1 Timeout pro Mannschaft und Halbzeit

(Zeit wird gestoppt)

Fouls 4 Fouls pro Spieler, 5 Mannschaftsfouls **Punkteverteilung** Sieg 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt

Züri Highland Bulls



Die grossen Basketballerfolge liegen im Zürcher Oberland dreissig bis vierzig Jahre zurück und sind dem Rollstuhlclub Uster zuzuschreiben. In der jüngeren Vergangenheit backen wir etwas kleinere Brötchen, die aber immer noch sehr gut schmecken. Wir spielen seit 7 Jahren mit nur einem Center und konnten selten mehr als 10 Punkte auf den Court schicken. Trotzdem haben wir uns in der Schweiz im Mittelfeld etabliert.

Die Saison 22/23 beendeten wir auf dem 6. Rang, was uns berechtigt, nächste Saison als letztes Team an der Master League (NLA) teilzunehmen. Mit neu zwei Center Spielern und einer sehr guten Mischung aus Erfahrung und Jugend sind wir bereit, höhere Ziele anzustreben.

Wir freuen wir uns auf das Kräftemessen mit den eingeladenen Mannschaften. Die Züri Highland Bulls wünschen faire Spiele, viele tolle Korbaktionen, erfolgreiche Spielzüge und einfach allen Beteiligten viel Spass.

Unsere News posten wir regelmässig im Gesichtsbuch auf http://fb.me/www.rczo.ch

Unterstütze uns

bei unseren Spielen!

Spiele Züri Highland Bulls 23/24

Meisterschaft	Sa, 7. Okt. 2023	Turnhalle Oberuster, Aathalerstrasse 31, 8610 Uster			
	13:30 Uhr	Züri Highland Bulls : Rolling Rebels RCSG			
	15:30 Uhr	Züri Highland Bulls : Pilatus Dragons RCZS			
Meisterschaft	Sa, 11. Nov. 2023	Stadthalle Uster, Zürcherstrasse 9a, Uster			
	13:30 Uhr	Züri Highland Bulls : GP Ticino Bulls			
	Sa, 25. Nov. 2023	Salle du Midi, Rue de la Délèze 19, 1920 Martigny			
	3a, 23. NOV. 2023	Saile du Midi, Rue de la Deleze 17, 1720 Mai tigity			
Meisterschaft	13:00 Uhr	Espérance Phoenix Pully : Züri Highland Bulls			
	15:30 Uhr	Züri Highland Bulls : Valais-Berne Magic			
Cup	So, 10. Dez. 2023	Salle du Midi, Rue de la Délèze 19, 1920 Martigny			
	13:00 Uhr	Valais-Berne Magic : Züri Highland Bulls			

Die Termine von Januar bis April 2024 teilen wir Ende Dezember auf www.rczo.ch und über Facebook mit.



TVK Green Sharks



Die TVK Green Sharks wurden Im Jahre 2014, im Rahmen der offiziellen Gründungsversammlung der TVK 1977 e.V. Essen-Kupferdreh, als Rollstuhlbasketball-Abteilung gegründet. Mittlerweile hat die Abteilung drei spielfähige Mannschaften und ist zurecht «die Nummer Eins», das Aushängeschild des Rollstuhlbasketballs, in Essen. Die sehr gute Jugendarbeit trägt heute Früchte und einige junge Spieler sind in der Regionalligamannschaft ein fester Bestandteil. Mit erfahrenen alten 1. Bundesligaspielern ist ein guter Mix entstanden. Kurzfristig plant man den Aufstieg in die zweite Liga.





Edi Cares GmbH Sanitätsfachgeschäft Im Hafacker 2 8261 Hemishofen

Tel. +41 52 558 63 11 Tel. +41 52 558 63 11 Mail. info@edi-cares.ch



Innovativ, solide, präzise

METTLER TOLEDO ist ein führender Hersteller von Präzisionsinstrumenten. Sie finden unsere Wägesysteme und analytischen Instrumente in Labors, der Industrie und im Lebensmittelhandel auf der ganzen Welt.

Mehr Informationen über METTLER TOLEDO finden Sie unter www.mt.com

Mettler-Toledo GmbH CH-8606 Greifensee Switzerland



SHG Dachau & Friends



Da für uns als kleiner Landesligaverein die soziale Interaktion mindestens genauso wichtig ist, wie das Sportliche, haben wir uns über die Einladung der Highland Bulls sehr gefreut und wollten diese unbedingt annehmen. Da wir aber nicht genügend Spieler gewesen wären, haben wir bei den umliegenden Vereinen Donauwörth und Augsburg angefragt. Mit diesen verbindet uns seit Jahrzehnten eine enge Freundschaft, welche wir durch gegenseitige Trainingsbesuche oder Turniereinladungen, sowie gemeinsamen Trainingslagern oder Turnierteilnahmen pflegen. Mit einem gemischten Team aus Spielern und Spielerinnen aller drei Vereine wollen wir in Seuzach viel Spass haben, alte Basketballfreunde wiedertreffen und neue Freundschaften entstehen lassen.



Wir liefern bis an die Tür. Ausser Ihr Hund ist dagegen.

Knapp 13'000 Produkte für die Versorgung von Stoma, Wundbehandlung, Inkontinenz und Tracheostoma. Kostenlose Beratung und Versand. Bis 17 Uhr bestellt, morgen bei Ihnen. Und wenn möglich direkt mit Ihrer Versicherung abgerechnet.

publicare.ch





Ihr zuverlässiger Partner für Beratung und Lieferung medizinischer Hilfsmittel

... publicare



BAUGESCHÄFT

KOB FURRER ADETSWILERSTRASSE 7 8344 BÄRETSWIL

Inhaber Thomas Dobler TELEFON 044 939 21 07 MOBILE 079 663 83 59 FAX 044 939 23 54

Dolce Vita und Basketball in Bayern

Basketballturnier in Dachau, 18. Juni 2023

Mitte Juni fuhren wir ans Basketballturnier der SHG Dachau. Wir waren da früher regelmässig, dann fand das Turnier länger nicht mehr statt. Letztes Jahr waren die Dachauer an unserem Turnier als Mixed Team mit den Donauwörthern als «Dachau & Friends» zu Gast und reisten sogar als Gewinner wieder nach Hause. Gerne nahmen wir die Einladungs-Revanche an und trafen uns am Samstagmorgen an der Raststätte Kemptthal. Wie gewohnt, war kaum jemand pünktlich und für mich blieb Zeit für ein langes Frühstück um die Wartezeit zu vertreiben. Mit einem gemieteten Schulbus, meinem Konrad und zwei PWs fuhren wir dann endlich los, 7 Spieler, 5 Angehörige, 2 Hunde und 12 Rollstühle.

Für den ersten Tag war ein entspanntes Programm geplant, weshalb die Ankunftszeit wenig relevant war. Wir checkten ein im Hotel Modi, 20 Fahrminuten entfernt von der Halle und 3 km vom Baggersee Karlsfeld, wo wir zusammen hin rollten. Da genossen wir die Sonne, tranken ein Bierchen, schwammen, was man halt so tut an einem See. Getrübt wurde das Erlebnis einzig und alleine von tierischen Hinterlassenschaften, die doch sehr zahlreich waren.





Die ersten Mägen meldeten sich und wir planten das Abendessen. Wir entschieden uns für Griechisch, wechselten dann aber noch auf Italienisch, weil uns ein Restaurant in Gehdistanz empfohlen wurde.

Um 10 Uhr am nächsten Morgen ging's in der Halle Erdweg los. Wir waren frühzeitig beim reichhaltigen, schmackhaften Frühstück, aber ich war überhaupt nicht verwundert, dass dann wiederum nur Luki und ich pünktlich bei der Begrüssung der Teams waren. Als das erste Spiel los ging, waren wir aber alle parat und konnten auf die grösste Fangruppe in der Halle zählen, da neben unseren «Begleitpersonen» auch Family & Friends von meiner Freundin, vom benachbarten Landkreis zu Gast waren.

Auf dem Spielfeld klappte es gegen Donauwörth zu Beginn noch nicht wunschgemäss. Das Spiel ging hin und her, aber die erhoffte Überlegenheit trat nicht sofort ein. Dies änderte sich nach einer Viertelstunde, als nach einer Pause und einem Timeout die Defense besser funktionierte und auch vorne wurden wir immer entspannter und damit treffsicherer. Am Schluss hatten wir ungefähr doppelt so viele Punkte wie der Gegner. Da in zwei Dreiergruppen gespielt wurde, ging es im nächsten Spiel bereits um den Gruppensieg, den wir uns dank Vorteilen in Grösse und Geschwindigkeit gegen das Heimteam aus Dachau holten. Somit standen wir im Halbfinal gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe, gegen Regensburg. Zuvor veranstaltete ein Sponsor noch einen Team-Freiwurf-Wettbewerb, eine coole Alternative zum Mittagessen. Wir schnitten



gefühlt durchschnittlich ab, das Resultat sollte erst bei der offiziellen Rangverkündigung nach dem Turnier bekanntgegeben werden. Das bereits erwähnte Halbfinal, bzw. Überkreuzspiel, war sehr intensiv und äusserst spannend. Die Regensburger erwiesen sich als treffsicherer als wir, was ihnen einen Vorsprung von 10 Punkten bescherte. Um das aufholen zu können, waren uns unsere Uncoolness im Umgang mit umstrittenen Schiedsrichterinnenentscheidungen und die Absenz der 24-Sekunden-Regel im Weg. Der Gegner konnte sich nach überqueren der Mittellinie (8-Sekunden-Regel) den Ball so lange zuspielen, wie er wollte ohne einen Abschluss zu suchen. Um dieses taktische Mittel zu bekämpfen, mussten wir zu taktischen Fouls greifen, um die Regensburger wegen Mannschaftsfouls, an die Freiwurflinie zu schicken. Tatsächlich kamen wir bis auf drei Punkte heran, aber die Aufholjagd kam zu spät.

Wir mussten uns also mit dem Spiel um Platz 3 begnügen, wo es noch einmal gegen die Dachauer ging. Wie in unseren beiden Gruppenspielen kamen nochmals alle von uns zu viel Spielzeit. Zwar mussten wir dem Heimteam immer wieder Würfe von ausserhalb der Zone zugestehen, welche diese auch regelmässig verwandelten, aber im Gegenzug kamen wir oft zu einfachen Korblegern und die Sicherung des dritten Platzes war nie in Gefahr. Bei der Rangverkündigung wurden die West Park Wheelys Ingoldstadt als überlegener Sieger geehrt

Tabelle

- 1. Westpark Wheelys Ingolstadt
- 2. SG BeNi Regensburg
- 3. Züri Highland Bulls
- 4. SHG Sitting Bulls Dachau
- SG BVSV Pandas Donauwörth / TSV Ellwangen
- 6. USC München

und wir erhielten neben dem Pokal für Platz 3, überraschenderweise noch ein kleines Präsent für den zweiten Rang im Freiwurf-Wettbewerb. Anschliessend waren wir ganz in der Nähe zum Abendessen eingeladen. Viel Zeit verbrachten wir da nicht mehr, etwas «Networking» musste dann aber doch noch sein. Wir fuhren nach Hause, aber nicht mehr im Konvoi. Keiner von uns kam vor Mitternacht ins Bett und fast alle mussten am nächsten Morgen wieder raus («Denn wenn die Arbeit schreit, bleibt ein Schweizer nie daheim» Faber).

Zum Runterkommen schaute ich mir morgens um 1, online noch Rollstuhlbasketballspiele von der WM in Katar, im Replay an, schliesslich begann mein Arbeitstag erst um 8.30 Uhr. Zusammenfassend war es ein super Wochenende für das Teamgefüge und ein erster gelungener Test im Hinblick auf die nächste Saison.

Text: Rolf Acklin, Spielertrainer und Teamverantwortlicher der Züri Highland Bulls Bilder: Gianmarco Di Leonardo



Valais-Berne Magic



Valais-Berne Magic existiert erst seit einer Saison. Passionierte Spieler aus zwei Clubs haben sich zusammengeschlossen, um mit viel Freude und Herzblut Rollstuhlbasketball zu spielen. Das Team setzt sich aus erfahrenen und unerfahrenen Spielern zusammen. Zudem ist ein Teil des Teams deutsch- und der andere französischsprachig. Der Teammanager ist bestrebt, die Kommunikation bestmöglich zu gestalten. Die Sprachbarriere ist jedoch kein Hindernis. Die Ziele sind den Spielern bekannt. Bereits in der ersten Saison konnte sich Valais-Berne Magic für die Master League qualifizieren und schlossen diese Liga als dritter ab. Im Team steckt viel Potenzial, welches sich in den nächsten Jahren noch verstärkt zeigen wird.

ob Liste oder extraspezielle Spezialanpassung:

dis AUTO, dini GARAGE KUNZ.









In Saland oder unter www.garagekunz.ch



Breisgau Baskets



Nach vielen Jahren Landesliga Baden-Würtemberg, mehreren Auf- und Abstiegen in die Oberliga/Landesliga, nahm die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften im Landesligabetrieb stetig ab, so dass ab 2019 nur noch kleine Turniere möglich waren. Deshalb haben wir um Aufnahme in die Regionalliga Mitte gebeten, wo wir die Saison 2019/2020 auf Platz 6 beendeten. Wegen Corona fand zwei Jahre kein Ligabetrieb mit Platzierungen mehr statt.

Das 2. Jahr Regionalliga in der abgelaufenen Saison 2022/2023 konnten wir mit dem 4. (von 8 Plätzen) abschliessen. Fast alle Gegner konnten mindestens einmal besiegt werden, womit wir die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz von 7/7 beendeten.

Wir bedanken uns schon jetzt für die Einladung und wünschen allen Mannschaften ein faires und erfolgreiches Turnier.



Rollstuhlclub ENJO Vorarlberg



Der RC ENJO Vorarlberg ist erster Ansprechpartner in Sachen Rollstuhlsport in Vorarlberg. Der Kernpunkt dieser Entwicklung setzt der Verein durch seine Veranstaltungen und der Teilnahme an verschiedenen internationalen Wettkämpfen und durch den sportlichen Vergleich mit anderen Rollstuhlvereinen. Die Mitglieder haben die Möglichkeit die angebotenen Sportarten hobbymässig oder professionell auszuüben. Der RC ENJO Vorarlberg bietet und fördert Rollstuhlsport durch die verschiedenen Sportarten Basketball, Handbike, Monoski, Nordisch, Schiessen, Tennis und Tischtennis. Für die Nachwuchsförderung hat der Verein die Sektion Kinder- und Jugendsportgruppe eingeführt, in welcher das korrekte Rollstuhlfahren erlernt wird und der Nachwuchs langsam an die verschiedenen Sportarten herangeführt wird.

Mehr Details zum Verein RC ENJO Vorarlberg können auf der Homepage www.rollstuhlclub.at nachgelesen werden.

Wir passen Ihr Fahrzeug Ihrem Handicap an Ihre Mobilität ist unsere Aufgabe

- Hand Gas-/Bremssysteme
- Einstiegshilfen
- Ersatz- und Mietfahrzeuge mit Umbau
- Lenkhilfen
- Rollstuhlverladehilfen
- Beratung bei der Fahrzeugwahl
- Und alles Andere, was Sie für Ihre Auto-Mobilität brauchen



Trütsch-Fahrzeug-Umbauten AG Steinackerstrasse 55 8302 Kloten What: info@truetsch-ag.ch www.truetsch-ag.ch

WhatsApp/Threema/Tel: 044 320 01 53



Der Rollstuhl wird nebensächlich...

...beim Rollstuhl-Basketball

Die Sportart ist spektakulär, schnell, kann extrem spannend sein und ist zugegebenermassen auch etwas exotisch. Warum setzt man sich, wenn man schlecht oder gar nicht mehr gehen kann in einen Rollstuhl um Basketball zu spielen? Weil man's kann und weil's Spass macht!



ARCHITEKTURBÜRO HANNES MOOS GmbH

Telefon 052 214 05 45 www.hannes-moos.ch

ARCHITEKTUR
PROJEKTENTWICKLUNG
REALISIERUNG

Der Sport basiert auf den selben Regeln wie der «Fussgänger»-Basketball, lediglich die Schritt- und die Foulregel sind etwas anders. Beim Rollstuhlbasketball muss jeweils nach zweimaligem Anschieben der grossen Rädern gedribbelt werden und ein Foul wird gepfiffen, wenn jemand mehr oder weniger ungebremst in einen Gegenspieler hineinfährt. Beim Stuhlkontakt kann es schon einmal ziemlich krachen. ohne dass dabei ein Foul geahndet wird, ein Körperkontakt ist allerdings fast immer ein Foul.

Männer und Frauen, mit und ohne Behinderung, spielen zusammen, wobei ein Klassifizierungssystem für Ausgeglichenheit sorgt. Jeder Basketballer wird aufgrund seiner körperlichen Einschränkung mit 1.0 – 4.5 Punkten



klassifiziert und das Punktetotal der fünf Spieler auf dem Feld darf 14.5 Punkte nicht überschreiten.

Auf dem Spielfeld erkennt man die Spieler mit einer geringeren Einschränkung daran, dass sie meist höher sitzen und eine tiefe Rückenlehne haben. Spieler die ihre Bauchmuskeln nicht oder nur teilweise benutzen können, sitzen tiefer und haben eine hohe Rückenlehne um dadurch die verlorene Rumpfstabilität zu kompensieren. Der Grössenvorteil ist im Rollstuhlbasketball

also nur bedingt von der Körpergrösse abhängig, sondern vor allem auch von der Behinderung eines Spielers. Der Basketballrollstuhl wird speziell auf die Körpermasse und Bedürfnisse des Sportlers angefertigt. Der im Vergleich zum Alltagsrollstuhl erhöhte Achssturz (schräge Räder) verleiht dem Basketballer



Wendigkeit und zusätzliche Stabilität. Stützräder und Rammbügel sorgen für weniger Stürze und blaue Flecken. Verletzungen passieren trotz der hohen Intensität beim Rollstuhlbasketball sehr selten.

Lust, es selber einmal auszuprobieren?

Die Trainings der Highland Bulls:

» Montag: 19:30 - 21:15 Uhr in der Turnhalle der Baugewerblichen

Berufsschule Zürich, Reishauerstrasse 2

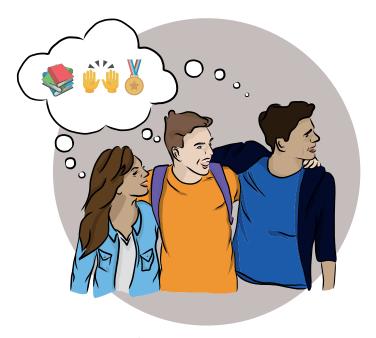
» Mittwoch: 19:30 – 22:00 Uhr in der Stadthalle Uster, Zürichstrasse 9a







Mit uns in die Zukunft.



Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER in Pfäffikon.

Als weltweit tätiges Unternehmen entwickeln und produzieren wir Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Wir bieten dir eine ganzheitliche Ausbildung, in der du neben Fachkompetenz auch in Selbst- und Sozialkompetenz gefördert wirst. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in elf verschiedenen Berufen aus.

Berufsbildung Pfäffikon Mail: lehre.ch@hubersuhner.com Telefon: +41 44 952 2294

